

## **Besuch bei Mediaprint Zeitungsdruckerei Ges.m.b.H. & Co. KG**

### **Was bedeutet Zeitungsdruck bei der Mediaprint?**

Von Klein- bis zu Millionenauflagen sind für die drei Standorte in Österreich (Inzersdorf, Kärnten und Salzburg) kein Problem. Sie senden uns die Seitendaten wir Drucken und liefern in ganz Österreich Zeitungen von 8 bis 96 Kleinformatseiten bzw. von 4 bis 48 Großformatseiten vierfärbig aus.

### **Was ist Zeitungsdruck**

Zeitungsdruck bedeutet... rasch auf die Wünsche zu reagieren.

Am 13. Juni 2012 erfolgte die vereinbarte Führung im Wiener Druckzentrum in der Richard Straußstraße 16. 24 Personen kamen um die Zeitungsdruckerei näher kennen zu lernen. Frau Andrea, unsere Begleiterin führte die Anwesenden in den Medienraum. Seit 1983 werden an diesem Standort Zeitungen gedruckt. Im Jahre 2001 erfolgte ein Zubau um für acht neue König und Bauer Commander Rotationsmaschinen und für mehrere Versandlinien Platz zu schaffen. Damit begann im Jahre 2002 der Vollbetrieb. Jede Druckmaschine hat drei Drucktürme, die wiederum aus je zwei Neunzylinder-Satelliten bestehen. Jeweils ein Neunzylinder-Satellit bedruckt eine Papierbahnseite mit vier Farben und einer Maximalgeschwindigkeit von 45.000 Exemplaren pro Stunde.

Auf diesen Maschinen werden von ca. 200 Druckern in 3 Schichten täglich ca. 600 000 Kronenzeitungen, ca. 300 000 Kurier, 80 000 Standard- und 120 000 Heute Zeitungen gedruckt.

Die Zeitungen werden im Coldset Offsetverfahren (Zeitungsdruck) mit weniger Energieaufwand als mit anderen Druckverfahren hergestellt. Es werden keine Elektrostatik- und Bedampfanlagen wie beim Tiefdruck benötigt. Auch keine Trockenöfen. Die Farben im Coldset-Verfahren werden einfach vom Papier aufgenommen. Zur Herstellung von Zeitungspapier selbst werden zwischen 60 – 95% Recyclingpapier verwendet. Für die Reinigung der Rotationsmaschinen wird nur ein geringer Chemiebedarf eingesetzt. Die Druckplatten werden ebenfalls recycelt. Diverse Abwässer werden von Fremdfirmen entsorgt.

**Durch diese Vorkehrungen erhielt das Druckzentrum von der Stadt Wien auch die ökologische Auszeichnung.**

Die Chefredakteure befinden sich aber nach wie vor, für die Kronzeitung in der Muthgasse und für den Kurier in der Lindengasse. Die Beiträge werden elektronisch übermittelt.

Nach dem einführenden Vortrag teilten wir uns in 2 Gruppen. Die erste Gruppe schloss sich Hrn. Dagaspari an und die zweite Gruppe ging mit Frau Andrea.

Die elektronische Druckplattenfertigung war die erste Station unseres Rundganges. Belichtete Alu-Druckplatten werden hier für die nächsten Druckaufträge bereitgestellt. Das Papier dazu ist 0,6mm dick, bis zu 120cm breit und läuft mit 40 km/h durch die Rotationswalzen - trotzdem kann bei voller Geschwindigkeit von einer Papierrolle auf die nächste gewechselt werden. Soll beim Kleinformat geheftet werden, können die Hefter gleich im Falzapparat eingebaut werden, die Heftung erfolgt dann inline, ohne die Druckgeschwindigkeit zu beeinträchtigen. Die Qualitätskontrolle entnimmt immer wieder Abdrucke aus der Fertigung um bei Fehlern sofort reagieren zu können. Bei Tag werden zumeist Werbeblätter in

Zeitungsqualität hergestellt. In den Abend- und Nachtstunden, wo die Mehrzahl der Drucker anwesend ist laufen die Zeitungen über die Druckmaschinen.

Auch das Papierlager war auf unseren Rundgang. Täglich werden ca. 200 Papierrollen zu 900 kg verarbeitet. Ausgerollt ergäbe es eine Länge von ca. 20 km. Vorräte gibt es für eine Woche. Automatische Roboter, mit magnetischen Leitschienen im Boden bringen die Rollen von den Staplern zu den jeweiligen Einspannvorrichtungen, dabei wird auch das Schutzpapier entfernen. Nur die Zuführung des Papieranfanges in die Druckmaschine muss von Hand durchgeführt werden.

Der Rundgang führte uns auch ins Farbcontainerlager Hier werden die verschiedensten Farben gemischt. Der schwarze Vorratsbehälter ist in 1,5 Tagen bereits wieder leer. Im Auslieferungslager werden die Farbbeilagen, welche wegen der längeren Trocknungsdauer in Deutschland gedruckt werden (Samstagbeilage) mit den hauseigenen Zeitungen vereinigt. Die Farbdrucke werden in Rollen mit 1,5m Durchmesser angeliefert, in endlosen Führungen gefaltet und mit den Zeitungen vereinigt.

Am Ende werden die Zeitungen für den Versand fertig gemacht. Jene für den Westen zum Bahntransport gebracht und die für Wien und den Osten von Wien mit LKW's ausgeliefert.

Am Schluss verabschiedeten wir uns von den beiden Begleitern die uns sehr viel Neues über die ökologische Drucktechnologie erzählten.

Franz Karl  
Landstellenleiter